

Böhmentauben Hauptsonderschau 2012 in Nürnberg

Die Hauptsonderschau der Böhmentauben wurde der 61. Deutschen- und der 34. Nürnberger Rassetaubenschau im Messezentrum angeschlossen.

Mit 192 gemeldeten Böhmentauben in 13 Farbenschlägen kann man für eine Schau in dieser Größenordnung, denn es ist ja nicht gerade billig, sehr zufrieden sein. Sehr erfreulich war das von den seltenen Farbenschlägen einige Tiere zu sehen waren. Leider blieben bei den Farbenschlägen schwarz und rot viele Käfige leer.

Gesamteindruck unserer Böhmentauben:

Überwiegend schöne kräftige Typen, Formen und Figuren mit schön gerundeten Köpfen und Stirnfülle, auch in Farbe und Zeichnung konnten die meisten Tiere gefallen. Auge bzw. Iris bei den meisten gut bis sehr gut nur in den Augenrändern muss in einigen Farbenschlägen nachgebessert werden. Bei den Lackfarben muss weiterhin auf eine gute lackreiche Grundfarbe Wert gelegt werden. Das gleiche gilt auch bei unseren gehämmerten und geschuppten gut ausgewogene Grundfarbe mit entsprechender aufgelockerter und scharf begrenzter Hämmerung mit satter Farbe. Bei den Bindigen gilt das gleiche, hier muss natürlich auch Wert auf eine schön gezogene und getrennte und farblich Satte Binde geachtet werden.

Tiere mit zu schwachem Körper, farblich zu stumpf, sowie zu hohem Stand, Hinterpartie zu stark anziehend, stark zackige Binden, sehr schlechte Augenrandfarbe und zu lockeres Hals- bzw. Aftergefieder solche Tiere dürfen auf Sonderschauen keine sg-Bewertung mehr erreichen.

Tiere die nicht dem deutlichen Böhmentyp entsprechen, aber für die Zucht von großem Wert sein können, sollten möglichst nicht mehr ausgestellt werden. Wir Züchter müssen unterscheiden, was Zuchttiere und was Ausstellungstiere sind. Es wurde 5x die Note V, und 18x die Note HV vergeben, aber leider war auch die Note b 5x zu sehen, doch die meisten Tiere bewegten sich im sg Bereich was auch für eine sehr gute Qualität spricht. Die Note b war nicht groben Fehler sondern meist einer fehlenden Schwanz-, Hand- oder Armschwinge geschuldet. Den Siegern gratulieren wir an dieser Stelle.

Schwarz:

Von den 43 gemeldeten schwarzen waren leider nur 26 Tiere ausgestellt, warum auch immer. Doch die noch gezeigten Tiere entsprachen meist dem geforderten Typ überwiegend kurze Körper mit guter Unterlinie und schön gerundeten Köpfen mit gutem Stirnansatz sowie Iris, Farbe und Grünlack bei den meisten in Ordnung, einige Tiere könnten in der Grundfarbe satter sein und die Augenränder rötlicher. Im Halsgefieder straffer, wurde bei vielen Tieren auch in den anderen Farbenschlägen gefordert, ich frage mich wie das gehen soll die Tiere werden immer größer und schwerer und die Federn sollten so straff wie vor 20 Jahren sein wo die Tiere nur halb so groß waren.(siehe andere Rassen noch schlimmer). Die mit HV bewerteten Tiere 1,0 jung von Möderer Idee mehr Unterlinie, der 1,0 alt von Wagner sehr schön, die 0,1 alt von Biereder Idee runder und kürzer.

Braun:

Eine hochfeine gleichmäßige Kollektion zeigte Franz Stinglhammer jun. In Form, satter Farbe, Grünlack im Latzbereich, Iris und Augenrand und überwiegend auch in den Kopfpunkten, Der 1,0j mit V bewertet war für diesen Farbensschlag eine Augenweide. Zurecht auch die hohe Bewertung bei den anderen Tieren.

Rot:

Überwiegend starke Typen mit sehr guter Farbe und Lack, Iris und Augenrand mit ansprechenden Köpfen und Stirnansatz. Einige Tiere Idee zu schwach im Körper mit z.T. spitzen Köpfen sowie sichtbarem Schilf an den Ortfedern sehr störend ist die haarige Feder bei fast allen Tieren im Bindenbereich, bitte auch auf lockeres Aftergefieder achten.

Die besten Tiere zeigten Wimmer Albert 2xHV und Hundschell 1xHV

Gelb:

Der erfreuliche Aufwärtstrend bei den gelben war auch hier wieder sichtbar. Es sind zwar immer noch sehr unterschiedliche Figuren und Typen zu sehen aber im Großen und Ganzen gleichen sie sich an. Die meisten zeigten eine gute Form, Farbe und Iris, Der sehr feurige Augenrand ist beneidenswert für andere Farbenschläge.

Kopfrundung bei den meisten in Ordnung, einige Tiere zeigten einen flachen Stirnansatz mit meist sehr langen Schnäbeln. An den mit HV bewerteten 1,0j von Wimmer gab es nichts auszusetzen, auch die 0,1j von Stinglhammer Josef fiel in diese Kategorie, die 0,1a ebenfalls von Stinglhammer Josef könnte eine Idee kürzer sein.

Blau mit schwarzen Binden:

Die Blaubindigen sind wohl derzeit der gefragteste Farbensschlag. Die Rassevertreter in diesem Farbensschlag präsentieren sich durchwegs mit wunderschönen kurzen Typen und Formen mit meist sehr schönen runden Köpfen mit ansteigendem Stirnansatz sowie Iris und Augenrändern. Eine Augenweide das schöne gleichmäßige blau mit der schönen schwarzen Bindenfarbe.

Nur wenige Tiere mit schwachem Körper, Binden z.T. zackig und keilig auslaufend es sollte wieder mehr auf einen schönen Bindenschwung mit gleichmäßiger breiter glatter Binde Wert gelegt werden.

Auf dieser Schau war Datzmann mit seinen Tieren nicht zu schlagen, eine Augenweide die junge 0,1 an diesem Tier gab es nichts auszusetzen, der 1,0j ebenfalls mit V bewertet war im Gesamteindruck zu groß. 2x V und 2x HV sowie überwiegend sg Bewertung spiegelt die derzeitige Vormachtstellung in diesem Farbensschlag.

Braunfahl:

Wie gewohnt sehr kräftige gute Tiere in Form, Typ und Figur mit sehr schönen Köpfen, Augen, Rand und Grundfarbe, sehr schön die langgezogenen Binden mit sehr schöner brauner Bindenfarbe. Zurecht auch die sehr ausgeglichene hohe Bewertung die 0,1j mit HV hätte sich auch die Höchstnote verdient.

Rotfahl:

Wenigstens ein Tier. Rundum schöner kräftiger Typ in Form und ansprechender Farbe mit durchwegs gutem Kopf und Auge sowie Augenrand. Idee heller im Schild und der Kopffarbe.

Gelbfahl:

Auch hier zeigte der Züchter Stinglhammer Josef wenigstens ein Tier in diesem Farbenschlag. Aber der 1,0a konnte in allen Belangen überzeugen, sehr kräftiger Vertreter in diesem Farbenschlag mit gut gerundeten Kopf und Augen sowie Farbe und Binden. Augenrand Idee heller, Kopf- und Schwanzfarbe gleichmäßiger, die gute sg Bewertungen gehen bei beiden Farbenschlägen in Ordnung.

Blaugehämmert:

Mit diesem Farbenschlag, wenn so weiter gearbeitet wird, werden wir noch viel Freude haben. Überwiegend hochfeine Kollektion mit sehr schönen Figuren und Formen sowie Stand. Schön gerundeten Köpfen mit Stirnansatz, sg Iris und Augenrand, gefallen konnte die überwiegend gute Hämmernung mit Grundfarbe. Kleine Anmerkungen im Nackengefieder straffer, Kopffarbe Idee reiner. Die sehr hohe Bewertung ist gerechtfertigt, die 0,1j von Eberl mit V ist ein Vorzeigetier in diesem Farbenschlag, auch die 0,1j mit HV und die anderen Tiere von Stinglhammer sen. und Kaffl alle mit sg Bewertung standen in nichts nach.

Braunfahlgehämmert:

Überwiegend sehr kräftige Tiere mit guten Formen und Figuren mit guter Grundfarbe, Kopfpunkten, Iris und Augenrand. Hämmernung noch ausgeglichener, Nackengefieder z.T. straffer, Schwingen und Schwanzfarbe Idee durchgefärbter einige Tiere Idee kürzer. Gut gefallen konnten die zwei Alttiere von Datzmann die HV Bewertung in Ordnung.

Rotfahlgehämmert:

Sehr erfreulich die 9 gezeigten Tiere in diesem Farbenschlag sehr schöne Tiere mit guten Formen ansprechenden Kopfpunkten, Auge, Augenrand und guter Grundfarbe. Hämmernung z.T. gleichmäßiger und offener erwünscht. Halsgefieder könnte Idee straffer sein. Sehr gut gefallen konnte der 1,0j mit HV bewertet von Distler Stefan, kleiner Wunsch, Kopffarbe noch reiner.

Gelbfahlgehämmert:

Hier zeigte Stinglhammer Franz drei sehr feine Tiere in Form und Typ mit sehr schönem Stand, sg Köpfe, Augen, Augenrand sowie guter Grundfarbe. Kleine Wünsche in der Hämmernung aufgedeckter und Idee gleichmäßiger. Der sehr kräftige 1,0a sollte in der Kopffarbe reiner sein, die beiden 0,1j sehr gut, eine mit V bewertet, ein Vorzeigetier.

Hellblau mit weißen Binden:

Hier zeigte Wagner, seit langem immer nur der einzige Aussteller, eine sehr schöne gleichmäßige Kollektion mit guten Formen und Figuren sowie Farbe, Augen, Augenrand und z.T. Binden.

Bei den 1,0 ist die schöne reine weiße Binde herauszuheben, bei den Täubinnen kann eine Verbesserung festgestellt werden.

Die Kopffarbe könnte z.T. Idee reiner sein, auch eine Idee mehr Stirnfülle könnte nicht schaden, z.t. Latz größer und auf Lackfarbe achten. Zweimal die Bewertung HV, sowie die hohe Bewertung ist in Ordnung.

Zusammenfassung:

Natürlich wie gewohnt schöne Schau.

In allen Farbenschlägen wurden sehr gute Tiere gezeigt.

Die Bewertungen gehen in Ordnung.

Den Preisrichtern Basmer, Heiss und Porzel vielen Dank für die zufriedenstellende Preisrichterarbeit.

Wieder sind die Höchstnoten, meist auf die kräftigsten Tiere trotz vieler Proteste der Züchter vergeben worden. Hier muss ein Umdenken erfolgen, vielleicht auch bei uns Züchtern. Solche Tiere sollten nicht mehr ausgestellt werden. Schauen wir mal weiter wie sich das entwickelt, die Preisrichter hätten es in der Hand.

Ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr wünscht euch euer Zuchtwart

Josef Westermayer